

4. Bibliographie der Schriften

**Der kräftige Glaubens=Trost Aus dem Neuen und
gnädigen Jahr des HERRN / Aus dem Evangelischen Text
Matth.III, 13--17. Am Sonntage nach dem Neuen Jahr ...**

Francke, August Hermann

Halle, 1717

Schluß-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

dem Volck / das jauchzen kan / HErr/sie wer-
den im Licht deines Anlitzes wandeln.
(Psalm. 89, 16.)

Ich hätte euch noch mehr zu sagen, um der
application dessen, was ich euch vorm Jahr ge-
prediget, recht nach Wunsch ein Gnügen zu thun:
aber die Zeit wills nicht leiden. Wer weiß, ob
mir der HErr nicht diese Vergnügung auf eine
andere Zeit vorbehalten hat. Diesmal lasset
uns mit einem kurzen Gebet schließen.

Schluß-Gebet.

Du ewiger und lebendiger
Gott / laß dieß Wort
nicht umsonst ausgesprochen
seyn. Komm als ein aufge-
haltener Strom/und erweise
deine Kraft und Liebe unter
uns zur Befehrung der Unbe-
kehrten / zu trösten alle Trauri-
gen/

gen/ zu stärken alle Schwachen/ zu heilen alle Verwundeten/ und zu behüten alle/ die in deiner Kraft fett und stark sind. Das verleihe durch **Jesus Christum.**
Amen!

